



<https://biz.li/4bgh>

FUSSBALL: ?FÜR PLATZ EINS MUSS ALLES PASSEN?

Veröffentlicht am 07.02.2018 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

So wie alle anderen Teams steckt auch der SC Hemmingen-Westerfeld mitten in der Vorbereitung auf die Rückserie. Das Ziel, der Aufstieg in die Landesliga, ist für Trainer Semir Zan eine große Herausforderung. . Der SC Hemmingen-Westerfeld steht zwar derzeit auf Platz eins der Bezirksliga 3, doch nach Meinung von SC-Trainer Semir Zan wird der Aufstieg eine ganz knifflige Angelegenheit. Denn: der Zweitplatzierte MTV Ilten hat zwar fünf Punkte Rückstand, könnte aber bei vier nachzuholenden Partien zwölf Punkte holen und läge im Idealfall sieben Punkte vor den Hemmingern. Zudem sieht Zan im TSV Barsinghausen einen weiteren bärenstarken Mitkonkurrenten um den Aufstieg. Die Barsinghäuser liegen aktuell sechs Zähler hinter dem SC, haben aber noch zwei Spiele mehr zu absolvieren. "Für Platz eins muss alles passen. Es gibt viele Faktoren, die zu unseren Gunsten laufen müssen, um am Ende den



Semir Zan, Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld, gibt sich in Sachen Aufstieg in die Landesliga zurückhaltend: "Es gibt viele Faktoren, die zu unseren Gunsten laufen müssen, um am Ende den Aufstieg zu schaffen." / Foto: R. Kroll

Aufstieg zu schaffen. Der Zug ist natürlich noch nicht abgefahren, aber es wird definitiv schwierig", sagt Zan. Personell haben die Hemminger zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Metehan Kayhan kehrt nach sechsmonatigem Gastspiel beim Badenstedter SC zurück zum SC, zudem wurde Francesco Rizzo vom SV Ahlem geholt. Abgänge sind nicht zu verzeichnen, dennoch muss Trainer Zan bis Saisonende auf Leistungsträger Luca Ritzka verzichten. Der zog sich im Spiel gegen die SV Arnum einen Kahnbeinbruch im Handgelenk zu. Der Bruch verheilte nicht wie erhofft, und nun muss ein Stück vom Beckenkamm in das Handgelenk transplantiert werden. Das führt zu einer Zwangspause von mindestens 15 Wochen. "Der Ausfall von Luca wiegt natürlich sehr schwer für uns. Luca hat bis zu seiner Verletzung eine ganz starke Saison gespielt, er wird uns sehr fehlen", sagt Semir Zan. Mit der Vorbereitung ist der Trainer bislang sehr zufrieden. "Die Euphorie in der Mannschaft ist nach wie vor vorhanden und alle Spieler ziehen hervorragend mit. Ein guter Start in die Rückrunde ist immens wichtig, darauf arbeiten wir intensiv hin", sagt Zan. Das bisher einzige Testspiel gewann der SC gegen den SV Germania Grasdorf souverän 7:1. Die nächsten Gegner sind TSV Stelingen (11. Februar) und Iraklis Hellas (18. Februar). Am 25. Februar steht dann das erste Punktspiel bei der SSG Halvestorf/Herkendorf auf dem Programm.